

Stand: 19.12.2025 03:18:45

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21383

"Modellprojekt zur Umsetzung eines 365-Euro-Tickets für Alle im Großraum Nürnberg"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21383 vom 23.02.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/22899 des BV vom 18.05.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23076 vom 31.05.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 116 vom 31.05.2022



Antrag

der Abgeordneten **Inge Aures, Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

Modellprojekt zur Umsetzung eines 365-Euro-Tickets für Alle im Großraum Nürnberg

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Voraussetzungen zu schaffen, dass im Einvernehmen mit im Großraum Nürnberg vertretenen Kommunen – wie im Koalitionsvertrag versprochen – auf Dauer ein 365-Euro-Jahresticket eingeführt wird. Der Freistaat stellt dazu den Kommunen die jährlich benötigten Haushaltssmittel in voller Höhe zur Verfügung, um die aus der verbundverträglichen Einführung entstehenden Mindereinnahmen zu kompensieren. Die dafür benötigten Mittel sind im Rahmen der kommenden und künftiger Haushaltsberatungen sicherzustellen. Dies soll als Modellprojekt dienen und zur Ausweitung auf weitere Ballungsräume bzw. auf ganz Bayern evaluiert werden.

Bei der Einführung dieses 365-Euro-Tickets für Alle muss die Staatsregierung sicherstellen, dass die hierfür aufgebrachten Mittel nicht zulasten der Investitionen des Freistaates in ÖPNV-Infrastruktur und -Angebot insbesondere im ländlichen Raum gehen, sondern diese vielmehr in den kommenden Jahren weiter erhöht werden.

Begründung:

Die Klimawende kann nur mit einer sozial verträglichen Verkehrswende gelingen. Der Anteil des Verkehrssektors an den Gesamtemissionen mit klimaschädlichen Treibhausgasen in Bayern beträgt Schätzungen zufolge 41 Prozent (siehe DIW/Econ 2021). Dem Verkehrssektor muss deshalb bei den Bemühungen um eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen eine entscheidende Rolle zukommen, mittel- und langfristig rechnen sich alle diesbezüglichen Investitionen in einen attraktiven, kostengünstigen ÖPNV deutlich. Eine Steigerung des Anteils des ÖPNV am „Modal Split“ hat zusätzlich positive Wirkungen auf die Lärmbelastung, die Luftqualität und den Verkehrsfluss.

Im Koalitionsvertrag hat die Koalition aus CSU und FREIEN WÄHLERN für diese Legislaturperiode versprochen: „Für die großen Städte München, Nürnberg/Fürth/Erlangen, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt und Würzburg wollen wir auf Dauer ein 365-Euro-Jahresticket einführen.“

Trotzdem hat die Staatsregierung immer neue Hürden errichtet, um die Einführung auf unabsehbare Zeit hinauszuschieben. Eine Einführung soll erst nach der Evaluation der bestehenden Systeme für junge Menschen im Winter 2023/2024, nach Machbarkeitsstudien zum Beitritt verbundfreier Landkreise zu Verkehrsverbünden, nach der vollzogenen Verbunderweiterung, und nach der Einführung landesweiter Tarifstrukturen erfolgen. Nicht weniger als 47 bislang verbundfreie Landkreise müssten ihren Beitritt erst überprüfen und vollziehen. Zudem sollen abweichend vom Versprechen im Koalitionsvertrag nur verbundweite Lösungen von der Staatsregierung gefördert werden anstatt

verbundverträgliche Lösungen in den großen Städten. Diese Haltung der Staatsregierung wird die Einführung des 365-Euro-Tickets auf Jahre verzögern.

Doch gerade in den Ballungsgebieten ist der Handlungsdruck enorm. In diesen betroffenen Kommunen hat die Ankündigung der Koalition große Hoffnungen geweckt. Ange-sichts ihrer finanziellen Ausstattung ist die Einführung eines 365-Euro-Jahrestickets allein durch die Kommunen ohne Ausgleich der Mindereinnahmen durch den Freistaat bei finanzpolitisch verantwortungsvollem Handeln jedoch ausgeschlossen.

Der Nürnberger Stadtrat hatte beispielsweise die Einführung eines 365-Euro-Jahrestickets zum 1. Januar 2023 beschlossen. Laut vorliegender Gutachten kann die Stadt die daraus resultierenden Mindereinnahmen allerdings nicht alleine stemmen. Weitere Städte und Landkreise im Verbundraum Verkehrsbund Großraum Nürnberg (VGN) legten im Dezember 2021 das Vorhaben zunächst auf Eis. Auch die Stadt München stoppte im Juni 2021 die Einführung des Tickets, weil die Stadt die Mindereinnahmen nicht alleine kompensieren konnte. Diese Erfahrungen zeigen, dass Kommunen, die ihren ÖPNV sozial verträglich, klimaschonend und attraktiv gestalten wollen, die finanzielle Unterstützung des Freistaates benötigen.

Die Zeit, das Versprechen des Koalitionsvertrags umzusetzen, ist jetzt. Beginnend mit dem Modellprojekt muss die Staatsregierung die Möglichkeit schaffen, 365-Euro-Tickets in den großen Städten einzuführen, ohne die Verbünde vor eine Zerreißprobe zu stellen. Neben der Kostenübernahme für die Mindereinnahmen, die dazu führen muss, dass sich die Ertragssituation der Verbünde insgesamt nicht verschlechtert, muss der Freistaat dabei weitere Investitionen in die Infrastruktur und in das Angebot des ÖPNV insbesondere im ländlichen Raum garantieren.

Ein Gutachten im Auftrag des VGN belegt, dass ein 365-Euro-Ticket schon allein für die Tarifstufe A (Stadt Nürnberg, Stadt Fürth) zahlreiche Vorteile mit sich brächte. Im Vergleich zu Modellszenarien für den gesamten Verbundraum wäre es ökonomisch am günstigsten. Das vorgeschlagene Projekt lässt für die Stadt Nürnberg Mindererlöse von 22,2 Mio. Euro erwarten. Den Mindereinnahmen stünde eine prognostizierte Mehrnachfrage von mindestens 3,3 Mio. Fahrten gegenüber. Für die Zielgruppen (Pendlerinnen und Pendler, Inhaber eines VGN-Abonnements, Studierende, Auspendlerinnen und – Pendler ins Umland, die mit dem 365-Euro-Ticket die restliche Pendeldistanz mit einem anderen Abonnement kombinieren) bietet das Modellprojekt einen Anreiz, bevorzugt den ÖPNV zu wählen.

Der Freistaat sollte die Einführung eines verbundverträglichen 365-Euro-Tickets in einem ersten Schritt für den Großraum Nürnberg als Modellprojekt fördern. Nach drei Jahren kann die tatsächliche verkehrliche Lenkungswirkung des Tickets an diesem Beispiel evaluiert und das Modell auf die übrigen großen Städte übertragen werden.

Die Umsetzung eines Modellprojekts ist angezeigt, weil Gutachten in der derzeit sehr volatilen ökonomischen und verkehrspolitischen Situation die Lenkungswirkung nur in begrenztem Maße vorhersagen können. Oft preisen existierende Gutachten weder die Inflation, steigende Kraftstoffpreise, noch angekündigte deutliche Erhöhungen von Parkgebühren oder allgemeine Kostensteigerungen für den motorisierten Individualverkehr ausreichend ein. Da Verkehrsverhalten stark von Gewohnheiten, Routinen und bestimmten Trends abhängt, werden tatsächliche Lenkungswirkungen erst durch mehrere Jahre laufende Modellprojekte, wie das hier geforderte, festgestellt werden können.

Es bleibt der Auftrag an die Staatsregierung, parallel zu tariflichen Maßnahmen sowohl in urbanen als auch ländlichen Regionen Mittel für den notwendigen Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur bereitzustellen. Falsch wäre es, mit der Umsetzung eines 365-Euro-Tickets bis zum Abschluss der letzten Infrastrukturmaßnahme zu warten. Bei flankierenden Maßnahmen, wie dem Ausbau der Parkraumbewirtschaftung, höheren Parkgebühren und City-Mauten, könnte der Effekt noch deutlich gesteigert werden.

Nur der Freistaat verfügt über die finanziellen Möglichkeiten, die Einführung des 365-Euro-Tickets durch einen Ausgleich der Mindereinnahmen verbundverträglich zu ermöglichen. Der Freistaat steht gegenüber den Kommunen in der Verantwortung, die von der Staatsregierung gemachten Versprechungen auch einzulösen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Drs. 18/21383

**Modellprojekt zur Umsetzung eines 365-Euro-Tickets für Alle im Großraum
Nürnberg**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Inge Aures**
Mitberichterstatter: **Josef Schmid**

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 53. Sitzung am 10. Mai 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

- Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 138. Sitzung am 18. Mai 2022 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD

Drs. 18/21383, 18/22899

Modellprojekt zur Umsetzung eines 365-Euro-Tickets für Alle im Großraum Nürnberg

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, der Abgeordnete Sauter (fraktionslos), FDP und AfD. Stimmenthaltungen? – Abgeordneter Swoboda (fraktionslos). Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp, Martin Schöffel, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Subsidiarität
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industriemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) und der Richtlinie 1999/31/EG des Rates vom 26. April 1999 über Abfalldeponien
COM(2022) 156 final
BR-Drs. 176/22
Drs. 18/22978, 18/23018

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haus der Bayerischen Geschichte: Auf Eintritte verzichten – neue Besuchsgruppen erschließen
Drs. 18/5748, 18/22915 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Kein XXL-Landtag in Bayern – Stimmkreisreform initiieren
Drs. 18/18986, 18/22953 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Bemessungsgrundlage der Stimmkreisgrößen unverändert lassen
Drs. 18/18987, 18/22954 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

5. Antrag der Abgeordneten Jan Schifflers, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz des ungeborenen Lebens stärken I –
Abtreibung kann kein Menschenrecht sein
Drs. 18/20084, 18/22749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

6. Antrag der Abgeordneten Jan Schippers, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz des ungeborenen Lebens II –
Keine Abschaffung des § 219a StGB
Drs. 18/20085, 18/22750 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

7. Antrag der Abgeordneten Jan Schifflers, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz des ungeborenen Lebens III – Streichung aller staatlichen Fördergelder für Organisationen, die Abtreibungen befürworten
Drs. 18/20086, 18/22079 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

8. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Faire Arbeitsbedingungen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bayern – Auf- und Ausbau von speziellen Beratungsstellen für mobile Beschäftigte
Drs. 18/21175, 18/22945 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

9. Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Josef Zellmeier, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerisches Wasserrettungszentrum
Drs. 18/21191, 18/22887 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

10. Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Josef Zellmeier, Wolfgang Fackler u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bundes-Sonderförderprogramm Sirenen verlängern!
Drs. 18/21193, 18/22888 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

11. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ausbildungsverhältnisse von jungen Menschen mit Migrationsbiografie
Drs. 18/21373, 18/22707 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

12. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Modellprojekt zur Umsetzung eines 365-Euro-Tickets für Alle im Großraum Nürnberg
Drs. 18/21383, 18/22899 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

13. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Bericht zum Drogenkonsum in Bayern
Drs. 18/21500, 18/22889 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

14. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Was hat die Staatsregierung im „Bayerischen Jahr der Jugend 2022“ alles vor?
Drs. 18/21510, 18/22946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

15. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen I:
Kein Klimageld!
Drs. 18/21518, 18/22900 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

16. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a. SPD
Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen – Schnelles Handeln!
Drs. 18/21520, 18/22751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

17. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Keine Überregulierung der Vorschriften für neue Heizungsanlagen durch den Bund
Drs. 18/21554, 18/22901 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

18. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Fachgespräch zu Diskriminierungen im Alltag
Drs. 18/21593, 18/22947 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

19. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)
Villa von Hans Albers der Öffentlichkeit zugänglich machen und museales Nutzungskonzept erarbeiten
Drs. 18/21609, 18/22984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

20. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen II:
Keine Klimaschutzverträge!
Drs. 18/21624, 18/22902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

21. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Unabhängigkeit des Landesbeauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderung und des Landesbehindertenrates stärken
Drs. 18/21647, 18/22948 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
In der Pandemie und darüber hinaus –
Mütter unterstützen und entlasten
Drs. 18/21693, 18/22949 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	7	A	ENTH	7	ENTH

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Zeitnahe bundesweite Biomassestrategie inklusive Umsetzungskonzept einfordern
Drs. 18/21694, 18/22950 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Josef Zellmeier, Klaus Stöttner, Alexander König u.a. CSU Mehrwertsteuer in der Gastronomie dauerhaft senken und auch auf Getränke ausweiten
Drs. 18/21697, 18/22983 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Richard Graupner, Stefan Löw, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD) Krieg und Flucht in Europa – Kapazitäten für ukrainische Flüchtlinge schaffen!
Drs. 18/21746, 18/22958 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD) Schutz der deutschen Sprache: Verwendung der Gendersprache in Behörden und Einrichtungen des Freistaates untersagen
Drs. 18/21749, 18/22959 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

27. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Margit Wild, Florian von Brunn u.a. SPD
Kommunale Förderprogramme auf den Prüfstand stellen
Drs. 18/21763, 18/22890 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landtagsabgeordnete unterstützen Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidiger: Programm „Parlementarier schützen Parlementarier“ auch nach Bayern bringen!
Drs. 18/21799, 18/22960 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weidehaltung und Wolf I – Förderkulisse auf ganz Bayern ausdehnen
Drs. 18/21814, 18/22711 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weidehaltung und Wolf II – Unterhalt von Herdenschutzzäunen und Herdenschutzhunden fördern
Drs. 18/21815, 18/22712 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weidehaltung und Wolf III – Hirtinnen und Hirten schützen die Herden
Drs. 18/21816, 18/22713 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	■	A	A	■	A

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weidehaltung und Wolf IV – Herdenschutzberatung an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bündeln
Drs. 18/21817, 18/22714 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Forschungsstand zur Provenienz von Kunst- und Kulturobjekten 1933-1989 Drs. 18/21823, 18/22916 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Sofortmaßnahmen zum Umgang mit Wölfen auf Landesebene umsetzen!
Drs. 18/21826, 18/22715 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kein zweites Aleppo: Kulturgutschutz für die überfallene Ukraine und UNESCO-Aufruf unterstützen
Drs. 18/21827, 18/22917 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

36. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Akademisches Sozialleben an den Hochschulen wieder neu beleben –
Gesprächsrunde mit Studenten und Vertretern des
Staatsministeriums ermöglichen!
Drs. 18/21891, 18/22918 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl,
Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sustainable Finance – Nachhaltigkeit darf den Wohlstand, den sozialen
Frieden und die nationale Sicherheit nicht gefährden
Drs. 18/21954, 18/22985 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Ulrich Singer,
Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Steuern auf Steuern bei Kraftstoffen abschaffen –
verminderten Umsatzsteuersatz einführen
Drs. 18/21955, 18/22986 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn,
Annette Karl, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Ankündigungen für mehr Windkraft unverzüglich umsetzen!
Drs. 18/21956, 18/22903 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl,
Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a.
und Fraktion (CSU)
Konsequente Umsetzung der Rahmenbedingungen für die
Errichtung von Erzeugungsanlagen für erneuerbare Energien
durch den Bund einfordern
Drs. 18/21957, 18/22904 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Uli Henkel, Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Nie wieder Kontrollverlust – lückenlose Identifizierung von Flüchtlingen aus der Ukraine sicherstellen und illegale Trittbrett-Einwanderung sofort konsequent unterbinden
Drs. 18/21958, 18/22961 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

ohne

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verpflegung in Kita, Schule & Co – wie viel davon ist bio, regional, saisonal?
Drs. 18/22046, 18/22939 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □

43. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Freie und sichere Wege für Fuß- und Radverkehr – kommunale Verkehrsüberwachung stärken
Drs. 18/22047, 18/22891 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

A Z A A Z ENTH

44. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Globaler Plastikmüllproblematik begegnen!
Innovative Forschungsansätze bewerten!
Drs. 18/22072, 18/22967 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

45. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Arif Taşdelen u.a. SPD Umsetzung des EuGH-Urteils zur Abschiebehaft – Bayerisches Landesgesetz zur Regelung der Abschiebehaft auf den Weg bringen! Drs. 18/22093, 18/22963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

46. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsären Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Schutz für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine nach der Ankunft in Bayern
Drs. 18/22097, 18/22964 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

47. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU Einstufung der Gams in Bayern
Drs. 18/22098, 18/22940 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

□ □ □ □ □ □ □

48. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbot der Anwendung von Kaspersky Software
für bayerische Behörden
Drs. 18/22099, 18/22892 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

□ □ □ □ □ □ □

49. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Zukunft gestalten – Der bayerischen Milchproduktion
eine Stimme geben
Drs. 18/22103, 18/22941 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

A B C D ENTH F G

50. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD
Psychosoziale Betreuung für Geflüchtete deutlich, unmittelbar und flächendeckend ausbauen
Drs. 18/22208, 18/22966 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kulturstaat Bayern 2030 – Kulturpolitisches Landesentwicklungskonzept für den Freistaat Drs. 18/22218, 18/22919 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für Umwelt und Klima –
auch kommunalen landwirtschaftlichen Betrieben die Teilnahme am Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm ermöglichen
Drs. 18/22219, 18/22942 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
■	■	■	■	■	■

53. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Nutzhanpotenziale stärker nutzen I: THC-Gehalt bei Nutzhanf anpassen
Drs. 18/22223, 18/22943 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

□ A □ A □ A □ Z □ A □ A

54. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Tiertransporte auf hoher See verbieten
Drs. 18/22227, 18/22970 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

A A A A A A

55. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Bekanntmachung von Gesetzen künftig digital
Drs. 18/22232, 18/22965 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

A Z A ENTH Z Z

56. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umweltwirkungen von Freiflächenphotovoltaik untersuchen
Drs. 18/22276, 18/22975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

57. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Josef Zellmeier, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Bundeszuschuss zur landwirtschaftlichen
Unfallversicherung beibehalten
Drs. 18/22374, 18/22944 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>				